

## So können Sie Kontakt mit den Zentren des Konsortiums und der Selbsthilfe aufnehmen

### Berlin

Charité-Universitätsmedizin Berlin, Brustzentrum  
Telefon: +49 30 450-564272

### Düsseldorf

Frauenklinik der Medizinischen Einrichtungen  
der Universität Düsseldorf  
Telefon: +49 211 811-7503 oder -7540

### Dresden

Medizinische Fakultät der Technischen Universität Dresden  
Telefon: +49 351 458-2864

### Göttingen

Universitäts-Medizin Göttingen, Brustzentrum,  
Gynäkologisches Krebszentrum  
Telefon: +49 551 396516

### Hannover

Medizinische Hochschule Hannover  
Telefon: +49 511 5324529

### Heidelberg

Institut für Humangenetik der Universität Heidelberg  
Telefon: +49 6221 565087

### Kiel

Universitätsfrauenklinik Kiel  
Telefon: +49 431 59720-71 oder -77

### Köln

Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs  
Telefon: +49 221 478-86509  
*Koordinierendes Zentrum des Konsortiums*

### Leipzig

Institut der Humangenetik der Universität Leipzig  
Telefon: +49 341 9723800

### München

Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität  
München -Frauenklinik-  
Telefon: +49 89 4140-2446 oder +49 89 7095-7571

### Münster

Institut für Humangenetik der Universität Münster  
Telefon: +49 251 8355424

### Regensburg

Universität Regensburg, Institut für Humangenetik  
Telefon: +49 941 944-5410

### Tübingen

Universität Tübingen, Institut für Humangenetik  
Telefon: +49 7071 29-76458

### Ulm

Frauenklinik und Poliklinik der Universität Ulm  
Telefon: +49 731 5002-7606

### Würzburg

Institut für Humangenetik der Universität Würzburg  
Telefon: +49 931 888-4084

So erreichen Sie die Selbsthilfeorganisation **BRCA-Netzwerk:**  
Telefon: +49 228 33889-100 | [www.brca-netzwerk.de](http://www.brca-netzwerk.de)

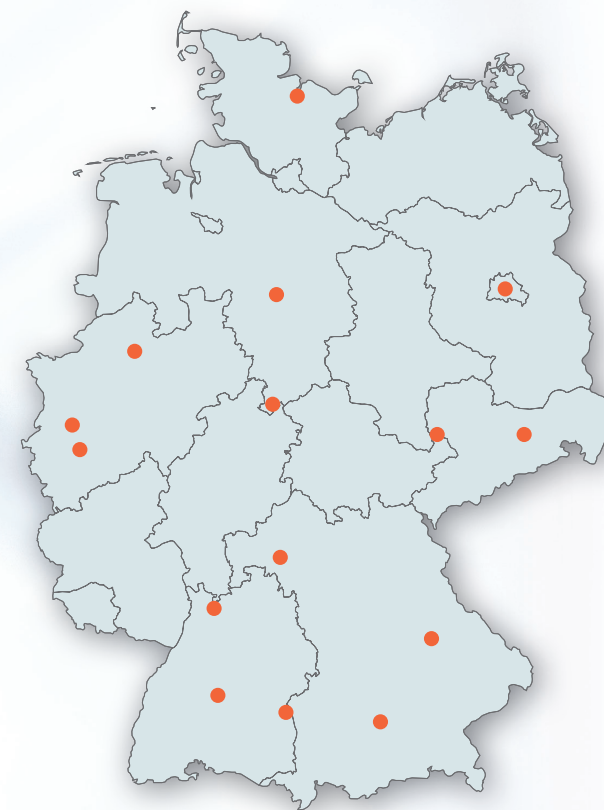


**DEUTSCHES  
KONSORTIUM**  
Familiärer Brust-  
und Eierstockkrebs

unterstützt durch die Deutsche Krebshilfe

## Die Zentren Familiärer Brust- und Eierstockkrebs

Beratung, Diagnostik, Kooperation



[www.konsortium-familiaerer-brustkrebs.de](http://www.konsortium-familiaerer-brustkrebs.de)

## Vom Risiko zur Chance

Im **Deutschen Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs** ist die Gendiagnostik eingebettet in ein **umfassendes Beratungs- und Betreuungskonzept**. Dieses reicht von der Risikovorhersage bis zum Angebot **präventiver Maßnahmen** wie z.B. intensivierte **Früherkennung** oder **prophylaktische Operationen**.

## Kooperationen

Die **15 universitären Zentren** des Konsortiums **arbeiten eng** mit **regionalen, ausgewiesenen Brust- und Krebszentren** zusammen. Im Rahmen von **Kooperationsverträgen** stellen wir eine gemeinsame weiterführende Betreuung der Risikopatienten sicher. Das **Ziel** ist dabei immer die **bestmögliche Versorgung** der Ratsuchenden. Daher unterstützen wir auch die Arbeit der Selbsthilfeorganisation BRCA-Netzwerk.

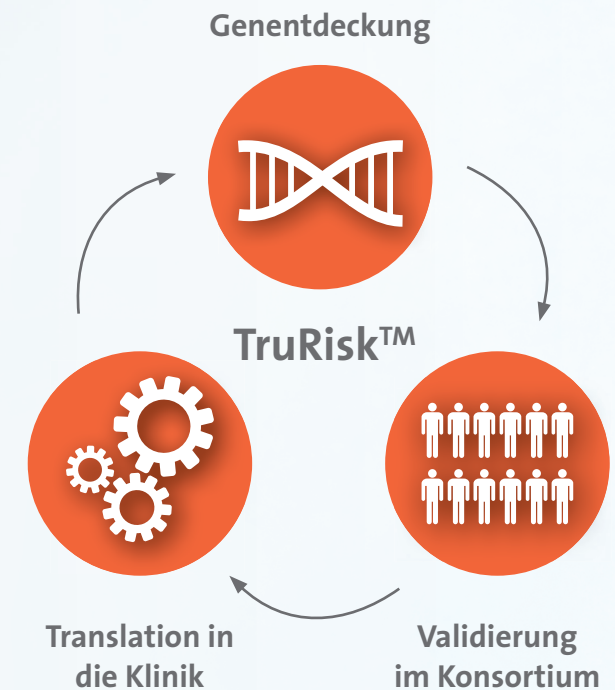
## Das TruRisk™ Genpanel

Das Deutsche Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs trägt **wesentlichen Anteil an der Entdeckung neuer Gene**, sowie deren **Validierung** und **Translation in die Klinik**. Hierbei bedienen wir uns **modernster technologischer Plattformen**.

Angesichts neuester Erkenntnisse haben wir das **TruRisk™ Genpanel** entwickelt. Dieses diagnostische Verfahren wird ab Anfang 2015 angewandt. Das Genpanel umfasst nicht nur die aktuellen Risikogene, sondern auch Gene, die sich unmittelbar aus wissenschaftlichen Projekten heraus in der klinischen Validierung befinden.

Unsere begleitende **Ursachenforschung** hat mittlerweile auch **Konsequenzen für sporadische Tumoren** und die **Entwicklung** neuer zielgerichteter Therapien, bei denen unser Panel ebenfalls zum Einsatz kommt.

## Von der Forschung in die Klinik



**Zum Nutzen unserer Risikopatienten**